

Pressedienst

Pressemitteilung 033/2014

„Auf individuelle Bedürfnisse eingehen: Ältere Arbeitnehmer leisten nicht weniger, sie leisten anders...“

4. Online-Konferenz des Science Shop Vechta/Cloppenburg der Universität Vechta

Am Mittwoch, 14. Mai 2014, fand die vierte Online-Konferenz des Science Shop Vechta/Cloppenburg statt zum Thema „Alternde Belegschaft?! Das kommt auf Ihr Unternehmen zu“. Die Konferenz fand gleichzeitig in Cloppenburg und - mittels Internet-Schaltung - auch in Oldenburg statt. Vom Arbeitsort oder von zu Hause konnten sich Interessierte einwählen und den Beiträgen folgen. Erneut führte Moderator Uwe Haring professionell durch das Programm. Zum Präsenzpublikum in Cloppenburg kamen rund 40 Interessierte, die sich online in die Konferenz einwählten.

„Es gibt keine Anzeichen für einen Leistungsabfall älterer Menschen, es muss eher von einem Leistungswandel gesprochen werden“, beschrieb Prof. Dr. Frerich Frerichs von der Universität Vechta die Arbeitsleistung älterer Arbeitnehmer. Er referierte zur Entwicklung der Erwerbsbevölkerung für Unternehmen und den öffentlichen Sektor und stellte Handlungsansätze für das Altersmanagement in Betrieben und Verwaltungen vor.

Björn Schaeper von der IHK Oldenburg zeigte mit einer Live-Demonstration des „IHK-Demografie-Rechners“ eindrucksvoll, wie sich Altersstrukturen der Belegschaft verändern können. Mit dem kostenlosen Tool, das auf den Seiten der IHK abrufbar ist, können Betriebe und Institutionen ihre Personalstruktur analysieren, einen Branchenvergleich vornehmen und im Rahmen eines Regionalvergleichs prüfen, wo es zukünftig bei der Besetzung offener Stellen „eng“ werden könnte.

Online wurde Bernd Müller-Dohm von der Jade Hochschule zugeschaltet, der zur alterssensiblen betrieblichen Gefährdungsbeurteilung referierte. Die Gefährdungsbeurteilung ist das zentrale Element im betrieblichen Arbeitsschutz und kann als Grundlage für ein systematisches und erfolgreiches Sicherheits- und Gesundheitsmanagement dazu beitragen, die Belegschaft bis ins hohe Alter leistungsfähig zu erhalten.

Carolin Hartwig vom Institut für Gesundheitsförderung und Leistungsentwicklung in Ritterhude stellte praxisnah Erfolgsfaktoren zum betrieblichen Gesundheitsmanagement vor. Wichtig sei dabei, so die Expertin, gesundheitsfördernde Maßnahmen gemeinsam mit der Belegschaft zu erarbeiten und dies an den jeweiligen betrieblichen Gegebenheiten auszurichten. Aus dem Projekt „Fit for Business“ wurden exemplarisch verschiedenen Stufen zur praxisnahen Umsetzung solcher Projekte vorgestellt.

Fazit der Veranstaltung: Unternehmen sollten sich nicht nur der „Bedrohungen“ durch den demografischen Wandel bewusst sein, sondern müssen auch wissen, welche Instrumente sie zur Analyse einsetzen und welche Maßnahmen sie ergreifen können. Es gibt nicht den „one best way“ - Lösungen müssen immer zur Organisation passend ausgesucht und umgesetzt werden.

Die Beiträge der Referenten stehen auf der Homepage des Science Shop Vechta/Cloppenburg zum Download unter www.wissen-teilen.eu bereit. Auch die aufgezeichnete Konferenz wird dort in Kürze online gestellt.

Weitere Informationen:

Universität Vechta
Science Shop Vechta/Cloppenburg
Christine Gröneweg, MBA
Raum D 202
Bahnhofstraße 57, 49661 Cloppenburg
Tel. 04471-948 154
E-Mail: christine.groeneweg@uni-vechta.de

Bildunterschrift 1: Prof. Dr. Frerich Frerichs sprach vom Leistungswandel älterer Arbeitnehmer.
Bildunterschrift 2: Moderator Uwe Haring (links) mit den ReferentInnen (v.l.) Carolin Hartwig, Björn Schaeper und Prof. Dr. Frerich Frerichs.

Bilder: Heselmeyer

Vechta, 16. Mai 2014

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Stabsstelle Marketing/Presse
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de